

Pressemitteilung zur

Hainichen, 11. September 2019

Pressekonferenz des 26. Mittelsächsischen Kultursommers

Mit einem vollgepackten letzten Wochenende ging der Miskus vergangenen Freitag in den Endspurt. Diese drei Tage läuteten aber nicht nur das Ende des diesjährigen Festivals ein. Gemessen an ihrer Vielfalt könnten sie auch sinnbildlich für das Repertoire des Mittelsächsischen Kultursommers stehen, der in den zurückliegenden Wochen einen wichtigen kulturellen Beitrag für den Landkreis Mittelsachsen beisteuerte.

Die Mischung macht's

Ebenjene Abwechslung trägt dazu bei, dass der Miskus aus der Fülle an sächsischen Festivals hervorblitzt. Auch in diesem Jahr war für nahezu jeden Geschmack etwas dabei: kirchenmusikalische Konzerte, ob mit Vokalensemble oder großem Orchester, glänzten neben multimedialen Rockkonzerten, historische Märkte gaben sich mit kindgerechten Programmen die Klinke in die Hand. Dabei prägten bewährte Veranstaltungen ebenso das Profil wie neue Ideen, die mit viel Engagement umgesetzt wurden, so wie zum Beispiel die NACHT DER ERLEUCHTETEN KIRCHE in Hainichen und die NIGHT OF DIAMONDS in Hartha mit den Karo Dancers aus Bad Schlema.

Ausverkauft konnten wir bei acht Veranstaltungen verkünden. Dazu zählte wie eh und je die MUSIKALISCHE ORGELFAHRT, bei welcher die Karten bereits viele Monate im Voraus vergriffen waren. Auch für nächstes Jahr gibt es schon wieder zahlreiche Bestellungen, obwohl noch gar kein Ziel festliegt, was zeigt, dass das Publikum großes Vertrauen in die Konzepte des Organisationsteams hat. Gefüllt waren auch der Schlosshof von Rochsburg zur IRISCHEN NACHT und der Platz unterhalb der Burgruine Frauenstein zu MUSIK, LICHT & STEINE. Diese zwei traditionellen Konzertabende überzeugen bereits seit vielen Jahren mit einem stimmigen Programm: Außergewöhnliche Veranstaltungen an besonderen Orten.

Solche Konzepte verdeutlichen, dass es nicht nötig ist, in die größeren Städte zu gehen, um Kultur zu erleben – auch ohne große Namen, damit die Gelder reichen und die Eintrittspreise erschwinglich bleiben. Durch diesen Ansporn erhalten auch viele regionale Künstler die Möglichkeit für einen Auftritt während des Miskus.

Resümee

Der 26. Mittelsächsische Kultursommer verlief gut, weshalb bereits ein positives Fazit gezogen werden kann. Es fanden fünfzig Veranstaltungen in 39 Orten im ganzen Landkreis statt. Über neunzig Vereine unterstützten die Arbeit des Miskus mit mehr als 3.000 Mitwirkenden. Insgesamt erreichte das Festival in diesem Jahr knapp 80.000 Besucher mit seinem bunten Programm. Eine Tatsache, die nicht nur dem richtigen Konzept und passenden Ort zu verdanken ist, sondern auch dem Wetter.

Bei vielen Veranstaltungen gab es mehr Publikum als erwartet, weshalb die Auslastung insgesamt bei über 118 % liegt. Im Einzelnen betrachtet wird das Bild differenzierter: Veranstaltungen wie PIPES, DRUMS & MORE im Kloster Buch sowie das Seebühnenwochenende schlugen äußerst positiv zu Buche. Beim RINGETHALER SCHLOSSFEST sowie bei der ENTDECKERTOUR liegen die Besucherzahlen leicht unter den Erwartungen. Da beide Veranstaltungen aber zum ersten Mal stattfanden, bilden die Erfahrungen eine wichtige Grundlage für das nächste Festival.

Das ambitionierte Festivalprogramm spiegelt sich natürlich auch im aktuellen Haushaltsplan wieder, welcher mit 635.500,- Euro hohe Ziele steckte. Zwar liegen noch nicht alle Rechnungen vor, es lässt sich dennoch bereits bilanzieren, dass die 26. Saison unter dem wirtschaftlichen Aspekt gut verlief.

Dank an alle Unterstützer

Dass der Miskus auf einer gesunden finanziellen Basis steht, verdankt er den

vielen Sponsoren, Spendern und Finanzierungen aus den öffentlichen Fördertöpfen. So werden dieses Jahr 44 % des Etats durch Förderungen aus öffentlicher Hand abgedeckt. Mit 226.500,- Euro erbringt der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen den größten Anteil daran. Über den Kreishaushalt sowie die Sitzgemeindeanteile stellte der Landkreis Mittelsachsen weitere Mittel in Höhe von 40.300,- Euro bereit.

Die restlichen 56 % erwirtschaftet der Verein selbst. Neben der Eintrittseinnahmen ist der Posten Sponsoring mit über 81.000,- Euro maßgeblich. Dabei steuern als Hauptförderer die Sparkassen Döbeln und Mittelsachsen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung den bedeutendsten Anteil bei. Den Stellenwert des Kultursponsorings schätzen aber auch noch viele weitere mittelsächsische Unternehmen:

			
Förderer des Festivals			
			
Festivalsponsoren			
			
Projektsponsoren			
			
			
			
			
			
			
Festivalpartner			
			
			
			
Medienpartner			
			

Doch neben dem finanziellen Aspekt werden die Aktivitäten des Mittelsächsischen Kultursommers vor allem von dem Projektteam und den vielen ehrenamtlichen Helfern getragen. Für das Gelingen einer jeden Festivalsaison ist das enorme Engagement und Herzblut derer essenziell, die im Hintergrund rühren sowie Geschichten und Geschichte auf die Bühne bringen.

Vorschau auf 2020

Bereits jetzt sind ausgewählte Höhepunkte fest im Festivalkalender für 2020 verankert. WECHSELBURGER KLOSTERKLÄNGE und MUSIK, LICHT & STEINE in Frauenstein werden in diesem Rahmen die 15. Auflage erleben, beim PARKFEST in Lichtenwalde und dem Symposium KUNST AM WASSER an der Talsperre Kriebstein wird es sogar schon die 20. Veranstaltung geben. Diese Formate verdeutlichen, was durch die gute Zusammenarbeit mit den Partnern in den Kommunen alles möglich ist. Der Auszug zeigt weitere Höhepunkte der geplanten 49 Veranstaltungen:

06.06.	Musikalische Kostbarkeiten auf Schloss Rochsburg
13.06.	KlangLichtZauber mit der Vogtland Philharmonie in Mittweida
16.06.	Clara Schultour mit MDR Klassik in Hartha
19.06.	Performance zum Stein mit der Pink Floyd Night in Rochlitz
26.06.	Herzenssache – Die Gräfin und ihr Leibarzt in Waldheim
27.06.	Irische Nacht auf Schloss Rochsburg
04./05.07.	Burg der Märchen auf Burg Kriebstein
18./19.07.	Gugge ma – Schalmei, Pipe & Co im Kloster Buch
18.-26.07.	Historischer Besiedlungszug
22.-26.07.	20. Kunst am Wasser mit Singer-Songwriter-Sommercamp
07./08./09.08.	Kriebsteiner Kultursommernächte auf der Seebühne
29.08.	Lange Nacht der klassischen Erotik auf Burg Kriebstein
04.09.	Vicente Patíz in der Burgstädter Kirche
06.09.	Abschlusskonzert in Mittweida
11.09.	Sofakonzert im Historischen Wasserkraftwerk Mittweida

Kontakte zur Pressekonferenz

<p>Landkreis Mittelsachsen Landrat Matthias Damm Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg Tel.: 03731 799 3325 E-Mail: landrat@landkreis-mittelsachsen.de</p>	<p>Mittelsächsischer Kultursommer e.V. Heribert Kosfeld Georgenstraße 19 09661 Hainichen Tel: 037207 651270 E-Mail: info@mittelsachsen.de</p>
<p>Historischer Besiedlungszug A.D. 1156 e.V. Vereinsvorsitzender Andreas Rausch Am Schloss 1 Sachsenburg 09669 Frankenberg E-Mail: info@historischer-besiedlungszug.de</p>	